

Arbeitsintegration

Abklärungen



Abklärungen

Detaillierte Analyse im Hinblick auf die berufliche Integration

Berufliche Integration ist möglich, wenn die Arbeit den persönlichen Fähigkeiten entspricht. Eine sorgfältige Abklärung bietet die Grundlage dafür.

Angebot

Die Abklärung dient der detaillierten Analyse im Hinblick auf die berufliche Integration. Die Standortbestimmung ist auf die individuelle Arbeits- und Leistungsfähigkeit fokussiert und umfasst auch den Einbezug von Lebensbereichen, die sich auf die Arbeit auswirken. Daraus lassen sich Empfehlungen ableiten, die den definierten Zielen entsprechen. Es besteht die Möglichkeit, Abklärungen im erlernten Beruf durchzuführen. Folgende Bereiche werden im Rahmen der Abklärung beurteilt:

- Fachliche Kompetenzen
- Personale Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen
- Methodische Kompetenzen

Ziel

Im Fokus steht die grundsätzliche und berufsfachspezifische Abklärung der Eingliederungsfähigkeit. Auf der Basis der Ergebnisse wird die Ist-Situation analysiert, sodass geeignete weiterführende Massnahmen eingeleitet werden können.

Betreuung

Am Arbeitsplatz leitet eine arbeitsago-

gische und/oder berufsspezifische Fachperson die Abklärung. Der gesamte Prozess wird von einer Fachperson Soziale Arbeit gesteuert.

Durchführung

Die Abklärung dauert ein bis drei Monate und kann in den folgenden Betrieben durchgeführt werden:

- Administration/Buchhaltung
- Baumeister
- Blumenladen
- Gärtnerei/Gartenbau
- Gastronomie
- GlasArt
- Holzbau
- Malerei
- Schlosserei
- Schreinerei
- Spenglerei/Sanitär
- Upcycling Manufaktur
- Werkhof/Logistik

Planung und Durchführung der Abklärung orientieren sich an der individuellen Situation sowie dem Verlauf. Wird für die Abklärung die maximale Dauer von drei Monaten beansprucht, besteht die Möglichkeit, ein Kurzpraktikum im ersten Arbeitsmarkt zu organisieren. Die Vernetzung mit involvierten Fachpersonen und -stellen ist während der Abklärungsphase gewährleistet.

Testverfahren

Die Einschätzung basiert auf den Fachkompetenzen der verantwortlichen Person im Betrieb sowie auf berufs- und tätigkeitsspezifischen Referenzwerten. Zusätzlich stehen methodische Abklärungsinstrumente und Testverfahren zur Verfügung. Da die Betriebe ihre Produkte direkt auf dem Markt absetzen, ergeben sich bezüglich der Arbeitsleistung mess- und kalkulierbare Ergebnisse.

Stärken

- Mitarbeit in marktwirtschaftlich orientierten KMU-Betrieben
- Individuell ausgewählte Testverfahren
- Die Betriebswahl orientiert sich an den Fragestellungen der Person

Aufnahmekriterien

- Gültige Zusage des zuständigen Kostenträgers
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache
- Keine akute Suchtthematik
- Keine akute psychische Krise



Die Stiftung Terra Vecchia ist eine im Kanton Bern etablierte Organisation und verfügt über grosse Erfahrung in den Bereichen Sozialtherapie, Arbeits-

integration und Produktion. Auf die Vernetzung innerhalb der Stiftung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wird grosser Wert gelegt.

Kontakt:

Stiftung Terra Vecchia
Zentrale Fach- und Infostelle
Brüggliweg 22
3073 Gümligen
Tel: 031 333 83 00
Fax: 031 333 83 06
intake@terra-vecchia.ch

Alle Angebote der Stiftung
Terra Vecchia im Überblick:

Sozialtherapie

Brienzwiler
Familienplätze
Melchenbühl
Saurehorn
Nachstationäre Angebote

Arbeitsintegration

Abklärungen
Arbeitstraining
Ausbildungen
Geschützte Arbeitsplätze
Integrationsmassnahmen
Job Coaching
Wohnförderung

Produktion

Administration/Buchhaltung
Baumeister
Blumenladen
Gärtnerei/Gartenbau
Gastronomie
GlasArt
Holzbau
Malerei
Schlosserei
Schreinerei
Spenglerei/Sanitär
Upcycling Manufaktur
Werkhof/Logistik

Detaillierte Informationen
www.terra-vecchia.ch



Konzept und Gestaltung:
Marc Brummer, Büro Destruict
Fotografien:
Rahel Krabichler